



Sabel - Akademie
Fachbereich Legasthenietherapie

Ein Unternehmen
im Verbund
der Stiftung Sabel

Zusatzqualifikation für Pädagogen und Psychotherapeuten:

Ansprechpartnerin: Bettina Kinn

Lehrgang

Legasthenietherapie

Schwanthalerstraße 51-55
803336 München
Tel. 089-539805-77
Fax 089-539805-92
www.sabel.com
www.forum-legasthenie.info

Dauer/Umfang:	72 Wochen à 2 UStd. (= 144 UStd., 2 Jahre, Schulferien frei) in 6 Modulen à 12 UStd. Die Module sind einzeln belegbar. 72 UStd. Hospitation und Praxis, Supervision: Bettina Kinn
Prüfungen:	Schriftliche Prüfung nach jedem Modul, schriftliche und mündliche Abschlussprüfung mit Zertifikat nach 6 bestandenen Modulen. Prüfungsausschuss: Bettina Kinn, Dr. Claudia Eisinger-Schmidt
Dozenten/Referenten:	<u>Bettina Kinn</u> , Diplom-Sozialpädagogin, Legasthenietherapie, Kunst- und Gestaltungstherapie, Psychotherapie, Leiterin der Münchner Fördereinrichtung Forum Legasthenie <u>Dr. Claudia Eisinger-Schmidt</u> , Lehramt Gymnasium (D,G,SK) und be- rufliche Bildung, Legasthenietherapie, Multimedia und Graphologie <u>Dr. Dr. Reinhard Werth</u> , klinischer Neuropsychologe am Institut für Soziale Pädiatrie und Jugendmedizin der Universität München <u>Dr. Johannes Streif</u> , Diplom-Psychologe, Germanist, Verhaltenstrai- ning insbesondere bei Hyperaktivität
Voraussetzungen:	Abgeschlossenes Studium Sozialpädagogik oder Lehramt (1.Staatsexamen) oder abgeschlossene Ausbildung Psychotherapie
Kosten:	180 € pro Modul à 12 Ustd. (15 € pro UStd.) 2.160 € für 6 Module (144 UStd.) 2.000 € bei Vorauszahlung aller 6 Module
Beginn/Ort:	1. Modul: Jeden Dienstag, 17.09. - 17.12.2002, 18-19.30 Uhr Sabel-Schulzentrum, Schwanthalerstr. 55
Teilnehmerzahl:	8 bis maximal 12 Teilnehmer
Anmeldung:	Persönliche Anmeldung bei Bettina Kinn: 089-539805-77

Lehrgangsinhalte siehe Seite 2

Lehrgangsinhalte Legasthenietherapie:

1. Modul: Störungsbild und Therapieansätze	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kenntnisse über Risikofaktoren, Erscheinungsformen und Begleitstörungen bei Legasthenie und LRS ✓ Kenntnisse über Modelle des Schriftspracherwerbs sowie die Auswirkungen von Entwicklungsstörungen im Lesen und Schreiben ✓ Kenntnisse über grundsätzliche und unterschiedliche Ansätze zur Behandlung (phonologische Bewusstheit, Substitution des Visualisierungsprozesses, orthografische Regelerkennung, Automatisierung, Verbesserung der Motorik und Schreibmotorik, psychosoziale Strategien, Lerntechnik, Motivationsstrategien)
2. Modul: Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wissen über diagnostische Verfahren zur Erkennung von Legasthenie und LRS sowie ihre Abgrenzung von anderen Entwicklungsstörungen ✓ praktische Übungen zu gängigen Testverfahren ✓ kritische Analyse und Differenzierung der Testbefunde in Abhängigkeit von Testmethode und Testsituation ✓ Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen und Folgen einer Legasthenie/ LRS-Diagnose (maßgeblich Bestimmungen der Jugendhilfe und des Schulrechts) ✓ Aufstellung und Parameter des Behandlungsplanes
3. Modul: Spezielle Didaktik der Sprache	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kenntnisse über die wesentlichen Funktionen des orthografischen und grammatikalischen Regelwerks sowie über linguistische und grammatikalische Spezifikationen im Fall von Legasthenie und LRS ✓ spezielle Wahrnehmungsübungen ✓ spezielle Übungen zu Lautanalyse, Lautdiskrimination, Syllabierung ✓ spezielle Übungen zum Aufbau orthografischen Regelwissens ✓ spezielle Übungen zur Lesetechnik ✓ Übungen zum Aufbau des Gedächtnisspeichers und der Konzentration
4. Modul: Allgemeine pädagogische und psychologische Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und –pädagogik von Kindern und Jugendlichen ✓ Kenntnisse über mögliche psychische Begleitstörungen bei Legasthenie/ LRS ✓ Wissen über spezielle pädagogische Ansatzpunkte im Klassenverband, in der Kleingruppe, in der Einzelförderung (Strukturierung, Segmentierung, Monitoring, Belohnungssysteme, Lernspiele, Gruppendynamik, Entspannungstechnik) ✓ Kenntnisse über Differenzierungsmöglichkeiten der Leistungsbeurteilung ✓ Am Wohle des Kindes orientierte Kommunikation mit Elternhaus, Schule und Jugendarbeit (Lehrer-/ Elternarbeit, elternangeleitetes Training)
5. Modul: Besondere pädagogische und psychologische Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundkenntnisse über Hyperaktivität als Begleitstörung bei Legasthenie/ LRS ✓ Grundkenntnisse über spezielle Therapieformen bei Hyperaktivität ✓ Kenntnisse über effektive pädagogische Strategien bei Hyperaktivität ✓ Kenntnisse über die Ausprägung von speziellen mathematischen, technischen und künstlerischen Begabungen und Neigungen bei legasthenen Kindern ✓ Kenntnisse über die Integration kunstpädagogischer und –therapeutischer Elemente und spezieller Kreativitätstechniken
6. Modul: Analyse und Didaktik der Schriftmedien	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundkenntnisse über allgemeine graphologische Merkmale der Handschrift und über Notsignale in Handschriften legasthener Kinder und Jugendlicher ✓ Wissen über die Funktion der Handschrift im Rahmen der Legasthenietherapie ✓ Wissen über die Unterstützungsmöglichkeiten durch den Computer ✓ Überblick über relevante Computerprogramme und entsprechende Auswahlkriterien für deren Einsatz ✓ Kenntnisse effektiver didaktischer Methoden mit Hilfe des Computers